



LEGENDE

- Bestandsanlagen: Wege, Außenanlagen und Vegetation**
- verschiedene Beläge, auf angrenzenden Wegen und Straßen
 - Skulpturen am Eingang Herkulesallee im Bereich Großer Garten
 - Stahlpoller zwischen den o.g. Skulpturen
 - Sitzbank mit Holzbelattung
 - Abfallsammler
 - Bestandsbäume
 - Rasenflächen
 - Trampelpfad in der Rasenfläche als Fortführung des südlichen Querwegs

- Bestandsanlagen: Technische Anlagen und Leitungen**
- Kühlleitung (PE-MD 250x14,2) Hygienemuseum in Tiefenlage
 - Infiltrationsbrunnen 1-4
 - Grundwassermessstelle
 - Telekom-Kabel
 - FM-Rohrstrecke
 - Stadtbeleuchtung, Erdkabel
 - Stahlmast beleuchtet mit Oberleitung
 - Gasleitung / außer Betrieb
 - Trinkwasserleitung
 - Schmutzwasserkanal mit Schacht
 - ELT-Kabel / Kabelumbauung
 - ELT-Kabel / Kabelumbauung

- geplante Anlagen: Wege und Vegetation**
- Baumpflanzung:
mit Standortnummer: Nordseite 1-28 und Südseite 29-56
Alnus x spæthii, Purpurerle: Hochstämme aus extra weitem Stand
3 x verpflanzt, mit Drahtballerung, Stammumfang 16-18cm,
mit durchgehendem Leittrieb, Kronenansatz bei 2,20m
Baumverankerung und Stammschutzanstrich
Abmessung der Baumgrube B/L/T: 1 x 1 x 1,5m,
Verfüllung mit Gemisch: 50% Baumsustrat und 50% anstehendem Boden
Schutzmaßnahmen an Leitungen/Brunnen: Wurzelschutzfolie T= 2,0m/L=3,0m
offene Baumscheibe ca.1m², Abdeckung mit Rindenmulch
Wiederherstellung von Rasenflächen um die hergestellten Baumgruben
Sanierung der angrenzenden Wegeflächen:
- Egalisierung der Schottertragschicht 0/32 : 6cm
- Einbau der Dynamischen Schicht 0/16 : 6cm
- Einbau der Deckschicht 0/8 : 4cm
im Farbton: grau-beige

Angaben zu Höhen und Absteckung:

114.11 Bestandshöhen:
Die Bestandshöhen bleiben i.W. erhalten, es sind nur Unebenheiten auszugleichen.

Mittelachsen der Alleen:
historische Mittelachse der Herkulesallee
geplante Mittelachse der Herkulesallee, westliche Verlängerung
Die Mittelachse der historischen Herkulesallee wurde zwischen den ersten Baumparen und den Skulpturensockeln an der Lennéstraße ermittelt. Diese Linie fand eine Fortführung weiter über die Lennéstraße bis in den Rasenspiegel im Bereich der westlichen Verlängerung der Herkulesallee. Für den geplanten Abschnitt ergibt sich durch die vorgegebene Struktur eine eigene Mittelachse, die keine Weiterführung der historischen Achse darstellt. Für beide Achsen ergibt sich somit ein Schnittpunkt in dem zu planenden Bereich.

Abstände/Vermaßung:
Ausgangspunkt für die Abstände der zu planenden Bäume ist eine Anlehnung an die historischen Vorgaben mit engeren Abständen an den Enden der Allee, dazwischen gibt es größere. Dabei sind die Maße auch in den zuvor genannten Abschnitten nicht einheitlich.
Zudem mussten auf der südlichen Seite die Bestandsanlagen, i.W. die Kühlleitung und die dazugehörigen Schächte, berücksichtigt werden.
Dementsprechend muss die Nordseite angepasst werden.

Götze LandschaftsArchitektur
Götze LandschaftsArchitektur
Alter Sportplatz 4
D-01726 Bannwitz
OT Possendorf
fon: 035206 2698-14
fax: 035206 2698-15
mobil: 0160 9446 4886
e-mail: GoetzeG@t-online.de

Dresden, Lingnerallee / Blüherstraße
Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Umwelt und Kommunalwirtschaft
Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

Objektnr.: 0353/01
Blattnr.: 1
Maßstab: 1:500

	Datum	Zeichen
bearbeitet	August 2023	Götze
gezeichnet	August 2023	Gaidzik
gesehen		

Gesamtplan mit Bepflanzung und Absteckung

Zur Bauausführung freigegeben:

Datum:

Genehmigungsplanung

Abt.-Ltr.:

Amtsleiter: